

BEIM KORNLUPFERFEST IN OFFENAU WAR FÜR JUNG UND ALT ETWAS GEBOTEN

Feiern am Neckar



Die Ministranten Offenau halten beim Pfeilwerfen tolle Preise bereit.

Fotos: Anna Bremer

FÜR EINEN ECHTEN OFFENAUER HAT DER FESTBESUCH SCHON TRADITION.

VON ANNA BREMER



IMMER DABEI. Die Sonne scheint, am Neckarufer in Offenau geht ein lauer Wind, und das Kornlupferfest ist in vollem Gange. „Wir sind jedes Jahr an allen drei Festtagen da“, sagt **Anton Ikker** aus Offenau am Montagnachmittag. Und **Stefanie Hermann** erklärt: „Als richtiger Offemer kommt man einfach her. Das hat eine feste Tradition.“

stehen auf der Speisekarte. Zum Nachtisch werden Eis und Crêpes angeboten.

HEITER. Man kennt sich eben in Offenau. „Hier ist es so gesellig. Musik wird gespielt, die Atmosphäre am Neckar ist herrlich, und man trifft viele Bekannte wieder“, sagt **Maria Hermann** aus Bad Wimpfen. Zum Firmenausflug nutzen **Franz Ikker** und seine Kollegen das Fest. Ikker: „Wir machen dann früh Feierabend und kommen zum Mittagstisch her. Das machen wir schon seit Jahren so.“

KINDER. Auch für die jüngeren Besucher wird immer einiges geboten. Die Ministranten Offenau haben auch in diesem Jahr wieder ihren Stand aufgebaut. „Bei uns kann man Pfeile werfen und verschiedene Preise gewinnen“, erklärt **Annika Götzberger** (9) aus Offenau. Das findet **Emely Bauer** (9) aus Offenau klasse: „Ich mag aber auch das Entenangeln und die Lose. Und Pommes und Eis und Crêpes...“ Mit einem großen Feuerwerk ging das Fest am Montagabend zu Ende.

KULINARISCH. Bei einem solchen Fest darf die kulinarische Verpflegung nicht fehlen: „Wir kommen immer montags – allein des Siedfleischs wegen. Das ist hier so lecker“, sagt **Karin Weik** aus Bad Wimpfen. Aber auch Ochs vom Spieß, Pommes oder Kartoffelsalat



Michael Hoffer (links) und Torben und Emely Bauer (9) aus Offenau.



Meggi Buck aus Neckarsulm mit Hundedame Maya.



Anton und Eveline Ikker aus Offenau kommen jedes Jahr zum Kornlupferfest.



Karin Weik aus Bad Wimpfen und ihr Cousin Roland Renz aus Gundelsheim.



Alfred Gärtner (von links) aus Offenau, Manfred und Maria Hermann aus Bad Wimpfen und Stefanie Hermann aus Offenau.